

Nürnberg, 10. September 2012

## Pressemitteilung

### Erfolgreich gründen in Freien Berufen Beratungstag

Das Institut für Freie Berufe Nürnberg (IFB) veranstaltet zusammen mit der Stadt Bayreuth und dem Landkreis Bayreuth am Donnerstag, den 18. Oktober 2012, wieder einen Beratungstag speziell für Existenzgründer in Freien Berufen. Interessierte erhalten Informationen über die Besonderheiten der Existenzgründung in Freien Berufen, über Finanzierungsmöglichkeiten und öffentliche Fördermittel sowie über rechtliche und steuerrechtliche Aspekte. Es ist reichlich Gelegenheit, die Experten zu befragen. Die Veranstaltung dauert von 09.00 - 16.00 Uhr und findet in der Stadt Bayreuth, Neues Rathaus, Luitpoldplatz 13, 95444 Bayreuth statt. Der Beratungstag wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie finanziell gefördert.

Die Teilnahmegebühr liegt bei 25,00 €.

Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Voranmeldung unter: Tel. 0911/23 565-28 oder im Internet unter [www.ifb-gruendung.de](http://www.ifb-gruendung.de).

Anmeldeschluss: 16.10.2012

Ob Ingenieur, Heilpraktiker, Berater, IT-Experte oder Journalist – die Liste der freiberuflichen Tätigkeitsfelder ist lang. Ob ein Existenzgründer letztendlich zu den Freien Berufen gehört, ist ganz entscheidend für seine unternehmerische Planung. Daher will das Institut für Freie Berufe Nürnberg mit seinem Beratungstag Auskunft über Status, Möglichkeiten und Besonderheiten der Freiberuflichkeit geben.

Gleich eingangs wird Fredy Schmidt, Wirtschaftsförderung Stadt Bayreuth zusammen mit Herrn Georg Sünkel, Wirtschaftsförderung Landkreis Bayreuth die Begrüßung vornehmen und Antonio Jansen Trejo vom Institut für Freie Berufe die Besonderheiten der Freiberuflichkeit näher erläutern sowie das Beratungsspektrum des Instituts für Freie Berufe Nürnberg kurz vorstellen. Im Anschluss daran informiert Andreas Karl von der Agentur für Arbeit Bayreuth über die Hilfen und Fördermittel der Arbeitsverwaltung. Danach gibt Georg Hafner, Kreditreferent der Sparkasse Bayreuth, einen Überblick über Finanzierungsquellen und öffentliche Fördermittel. Am Ende des ersten Teils liegt der Themenschwerpunkt auf rechtlichen und steuerlichen Aspekten. Dazu werden der Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuer- und Medizinrecht Klaus Dierkes und die Steuerberaterin Dr. Claudia Kusch Vorträge halten. Am Nachmittag (ab ca. 14.15 Uhr) haben die Teilnehmer die Möglichkeit in Kleingruppen bzw. Einzelgesprächen mit den Referenten sowie mit Jürgen Enninger, Initiative Kultur- & Kreativwirtschaft der Bundesregierung ihre persönlichen Anliegen und Fragen zu klären.